

im Fokus

gut informiert - besser versichert



Gesundheitsangaben – ein „leidiges Thema“

Insbesondere für Berufsunfähigkeits-, Grundfähigkeits-, Kranken- und Lebensversicherungen sind die Antragsfragen nach der Gesundheit des Interessenten sehr umfangreich und ausführlich geworden. Immer länger und detaillierter werden die Fragenkataloge. Teilweise sind die Fragen so knifflig gestellt, dass selbst juristische Fallstricke lauern können. Wer im abgefragten Zeitraum beim Arzt, Behandler oder Therapeuten war, sollte sich besonders viel Mühe mit der Beantwortung geben. Hier etwas zu verharmlosen oder gar zu verschweigen, könnte sich im Leistungsfall schnell zum Bumerang entwickeln. Bis zu 10 Jahre nach Antragstellung hat ein Versicherer die Möglichkeit, einen Vertrag wegen arglistiger Täuschung anzufechten. Im Falle einer Berufsunfähigkeit oder wenn die abgesicherte Familie die Finanzspritze dringend benötigt, kann das schnell den finanziellen Ruin bedeuten.

Wer sich also etwas unsicher ist, nicht mehr ganz genau weiß, wann und weshalb er beim Arzt war, sollte bei seinem Hausarzt, dem Facharzt und/oder dem Krankenhaus einen elektronischen Auszug aus der Patientenakte anfordern. Der Gesetzgeber verpflichtet Ärzte sogar zu dieser Auskunft (BGB § 630g Abs. 2). Sollten dem Arzt dafür Kosten entstehen, die jedoch nur sehr gering sein können, darf er Ihnen diese berechnen. Leider kennen Ärzte vielfach dieses Auskunftsrecht (noch) nicht oder ignorieren es einfach. Bleiben Sie hartnäckig! Es geht um Ihr Recht und Ihre Absicherung.



Liebe Kundin, lieber Kunde,
sehr geehrte Interessenten,

Unruhe, Hektik, Stress und Ellenbogenmentalität herrscht bald überall, wo man gerade geht und steht. Zumindest für uns und viele unserer Kunden fühlt sich das so an. Geht es Ihnen auch so? Leben wir noch oder „funktionieren“ wir nur noch? Gesund kann das auf Dauer jedenfalls nicht sein!

Lichterketten, Sternenfunkeln, Glühweinduft – die ersten Weihnachtsmärkte sind schon geöffnet oder stehen kurz davor. Zeit, dem hektischen Treiben Einhalt zu gebieten und etwas „die Bremse anzuziehen“. Vielleicht schaffen wir dadurch tatsächlich nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten.

Aber müssen wir immer unsere Ziele übererfüllen? Reichen nicht auch mal 80 Prozent, wenn damit wieder mehr Lebensqualität einhergeht? Entschleunigung, innere Einkehr und Besinnung heißen die Zauberworte, die uns vielleicht ein paar Lebensjahre mehr schenken. Ihre Lieben werden sich darüber sicher freuen.

In diesem Sinne wünschen wir eine schöne Adventszeit, erholsame Feiertage und einen tollen Start ins Jahr 2020.

Ulrich Mahlich
Fachwirt für Finanzberatung IHK

Hätten Sie es gewusst?

Silvesterfeuerwerke führen jährlich zu mehreren hundert Autobränden. Laut GDV-Statistik brennen am Silvester- und Neujahrstag im bundesweiten Schnitt jeweils über 500 Autos. An allen anderen Tagen des Jahres fallen durchschnittlich nur 40 Autos einem Feuer zum Opfer.



Die Folgen des Klimawandels

Der „Ruf“ nach einer Klimawende wird immer lauter. Doch die Kluft zwischen „Klimarettern“ und ihren „Gegnern“ scheint immer größer zu werden, fast unüberwindbar. Die Argumente der unterschiedlichen Parteien reichen von Verharmlosung bis zur Panikmache. Dürren, Starkregen, Überschwemmungen, große Hitze soll es nach deren Meinung auch schon früher gegeben haben. In diese müßige Diskussion wollen wir jetzt aber nicht mit einsteigen.

Allerdings - und das passt jetzt wieder eher zu uns - wollen wir Ihnen die Ergebnisse einer Studie der Beratungsgesellschaft PwC (PricewaterhouseCoopers) und des CSFI-Instituts (Centre for the Study of Financial Innovation) nicht vorenthalten. Demnach sorgen sich nämlich gerade weltweit die Rückversicherer zunehmend über die Auswirkungen der Klimaveränderung. Immer häufiger auftretende Wetterextreme nebst teurer werdenden Katastrophenschäden sind zwischenzeitlich bereits auf dem dritten Platz der „Top-Risiken“ gelandet. Dies gibt zu denken, zumal die Rechnung letztendlich wir alle zu bezahlen haben. Dies macht sich bereits seit Jahren unter anderem z. B. auch anhand unaufhaltsam steigender Beiträge für die Gebäudeversicherungen bemerkbar.



Haftung bei Gefälligkeitsschäden

Wie oft hilft man Freunden oder Bekannten? Sei es bei einem Umzug oder auch bei anderen Freundschaftsdiensten. Und was, wenn dabei etwas passiert? Handelt man freiwillig und ohne Bezahlung, handelt es sich in der Regel um ein reines Gefälligkeitsverhältnis. Somit braucht man Schadenersatzansprüche nicht zu fürchten. Es sei denn, man handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich.

Gerät man allerdings in die unglückliche Situation und es passiert ein kleineres oder größeres Malheur, will man unter Freunden und Bekannten gerne den „Frieden wahren“. Die Haftpflichtversicherung wird eingeschaltet und soll regulieren. Auch schon aus moralischen Gründen fühlt man sich verpflichtet. Ob der Gesetzestext das so regelt, interessiert dann eher weniger. Gut, wer dann eine Privathaftpflichtversicherung sein Eigen nennt, die „Gefälligkeitsschäden“ beinhaltet. Doch Vorsicht! Bei vielen Tarifen greift eine Selbstbeteiligung oder Höchstentschädigung. Fragen Sie einfach bei uns nach, wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Vertrag das bereits beinhaltet.

Nässe auf der Straße

Kälte und Nässe in Kombination lassen die Unfallzahlen um knapp 20 Prozent steigen. Laut einer Studie der Kfz-Statistiker des GDV (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft) liegen die Unfallzahlen bei Nässe ab 25 Grad Celsius 17 Prozent über dem Schnitt. Ist es hingegen trocken, ist die Unfallgefahr selbst bei 0 Grad am geringsten. Dies gilt sogar bei frostigen Temperaturen in Kombination mit trockener Straße.

Vor- und Nachteile des Single-Daseins

In Deutschland leben immer mehr Menschen alleine. Was persönliche Freiheiten und Annehmlichkeiten mit sich bringt, kann für Alleinstehende in einer Notsituation aber schnell beschwerlich werden. Geschieht beispielsweise ein Unfall, kann es schwierig werden, den Haushalt selbst zu bewältigen.

Einkaufen, Putzen oder Kochen werden schnell zu sehr großen Herausforderungen. Unter Umständen ist man auf fremde Mithilfe angewiesen. Zu modernen Unfallversicherungen können so genannte Assistance-Leistungen hinzugebucht werden, die einem dann das Leben etwas einfacher gestalten. Sprechen Sie uns an, wenn Sie als Single, z. B. aus Karrieregründen, weit weg von Ihrem eigentlichen familiären Umfeld leben müssen. Wir finden sicher auch eine Lösung für Sie.

Harte Fakten

In Deutschland leben drei Millionen pflegebedürftige Menschen, welche überwiegend von ihren Angehörigen zu Hause versorgt werden. Dieser Kraftakt führt die Familienmitglieder oft an ihre Leistungsgrenzen. Entlastung kommt denen zugute, die mit einer privaten Pflegeversicherung vorgesorgt haben. Die Ursachen eines Pflegefalles können sehr vielfältig sein und das Tabu, über dieses Thema zu sprechen, sollte gebrochen werden. Eine Absicherung in jungen Jahren bietet die günstigste Lösung.

IHR VERSICHERUNGSPARTNER



fima-Versicherungsmakler e.K.

Inhaberin: Silke Fischer

Am Markt 4
77855 Achern

Tel. 0 78 41.67 33 93
Fax 0 78 41.67 33 94

info@fima-versicherungen.de
www.fima-versicherungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber

fima-Versicherungsmakler e.K.
Silke Fischer

Am Markt 4
77855 Achern

Tel. 0 78 41.67 33 93
Fax 0 78 41.67 33 94

Text und Redaktion

Ulrich Mahlich

Design

© Dieter Durban Design GmbH

Erscheinungsweise

6-mal jährlich

Bildnachweis

DragonImages/stock.adobe.de
ink drop/stock.adobe.de

Hinweise: Alle Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt worden. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der im Newsletter angegebenen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



„Wer kümmert sich schon dauerhaft um Versicherungen? Wir – und das gerne!“

Silke Fischer und Ulrich Mahlich

Unser Ziel ist es, eine hohe und neutrale Beratungsqualität zu erbringen, damit Sie bestmögliche und individuelle Versicherungsvergleiche aus den von Ihnen gewünschten Versicherungs- und Vorsorgebereichen erhalten.

Bei einer kaum überschaubaren Vielzahl an Lösungsmöglichkeiten, sich abzusichern und vorzusorgen, bietet ein Vergleich eine wirkliche Hilfe und Orientierung. Wir bieten Ihnen nur Versicherungslösungen, die unseren hohen Qualitätsansprüchen und damit Ihrem Vertrauen gerecht werden.

Mit Hilfe zahlreicher, kostenpflichtiger Softwarelizenzen können wir Ihnen aussagekräftige Vergleiche z. B. in den Bereichen Renten-, Kranken-, Berufsunfähigkeits-, Dienstunfähigkeits-, Haftpflicht-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Unfall-, Kfz- und Gebäudeversicherungen erstellen.

Somit finden wir sicher auch für Sie, die an Ihre Lebenssituation angepasste und kostengünstigste Lösung!



Unsere FIMA-Leistungen für Sie:

- Risiko- und Vertragsanalyse
- Ausschreibungen und Vergleichsberechnungen
- Vermittlung und Beantragung des geeigneten Versicherungsschutzes
- Hilfe bei der Schadenmeldung und ggfs. bei der Beitreibung der vertragsgemäßen Entschädigung
- Verwaltung, Betreuung und regelmäßige Kontrolle der bestehenden Verträge



Wir bieten Ihnen folgende Versicherungen an:

- Private und betriebliche
- Sach- und Haftpflicht-,
 - Gebäude-,
 - Kraftfahrzeug-,
 - Transport-,
 - Elektronik-,
 - technische Maschinen-,
 - Unfall-,
 - Rechtsschutz- und Krankenversicherung,
 - Altersvorsorge,
 - Kautions-, Bürgschafts- Ausfallversicherungen
 - und viele mehr



Fima Versicherungsmakler e.K.

Am Markt 4, 77855 Achern
Tel. +49 (0) 78 41.67 33 93
Fax +49 (0) 78 41.67 33 94
www.fima-versicherungen.de

Silke Fischer

Versicherungsmaklerin
Fachwirtin für Finanzberatung (IHK)
sf@fima-versicherungen.de

Ulrich Mahlich

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
um@fima-versicherungen.de